

## **Aus der Sitzung des Bürgerrats vom 25. Oktober 2022**

*Der Bürgerrat hat an seiner Sitzung vom 25. Oktober 2022 unter anderem über folgende Geschäfte beraten beziehungsweise folgende Beschlüsse gefasst.*

Wie es zu den Aufgaben des Bürgerrats gehört, hat er über die Aufnahmen ins Bürgerrecht der Stadt Basel entschieden. Es sind die Gesuche von zwei Schweizerinnen und einem Schweizer sowie 54 aus dem Ausland stammenden Personen gutgeheissen und den zuständigen Instanzen zur Weiterbehandlung empfohlen worden.

Der Bürgerrat hat das Vorgehen zur Lohnentwicklung der Institutionen und Betriebe der Bürgergemeinde (BG) für 2023 beschlossen, dies nach vorheriger Behandlung in der sozialpartnerschaftlichen Begutachtungskommission sowie im Hearing mit den Personalverbandsvertretungen.

Die Lohnentwicklung in den Institutionen der Bürgergemeinde erfolgt auch für das Jahr 2023 individuell auf der Basis der Ergebnisse der Mitarbeiterbeurteilungsgespräche. Darüber hinaus wird der Bürgerrat dem Parlament beantragen, die Lohnbereiche und die Richtanfangslöhne um 2,5 % anzuheben. Weitere Massnahmen werden derzeit noch geprüft.

Zudem hat er die Frei- und Feiertage 2023 der BG genehmigt; die Daten werden in der «bg-post» vom Dezember 2022 publiziert.

Verabschiedet wurde ausserdem die Vernehmlassung der BG zum Entwurf des kantonalen Gesetzes betreffend Lohnvergleichsanalysen.

Der Bürgerrat hat zur Beschlussfassung in der Parlamentssitzung im Dezember die Budgets 2023 der Institutionen BSB (Bürgerspital) und Waisenhaus, der Zentralen Dienste und der Christoph Merian Stiftung (CMS) verabschiedet. Auf Antrag der Institutionen und der Zentralen Dienste hat der Rat ausserdem die jeweiligen Revisionsstellen für die Jahresrechnungen 2022 bestimmt.

Und auf Antrag der Vorstadtgesellschaft zu den drei Eidgenossen hat der Bürgerrat Fabian Burkart und Andreas Kuster mit Amtsdauer bis 2028 zu neuen Vorgesetzten gewählt. Damit setzt sich der Vorstand neu aus neun Vorgesetzten zusammen.

Der Bürgerrat genehmigte die Entnahme von CHF 900'000 aus dem Landerwerbs- und Baufonds zur Erhöhung des Baukredits für die Sanierung der Villa Merian. Zudem nahm er von fünf Vergabungen Kenntnis, die aus dem Anteil der BG am Ertrag der CMS durch die Stiftungskommission bewilligt wurden:

- Schweizerisches Wirtschaftsarchiv, Erschliessung der Architekturfotografie im «Suter & Suter»-Archiv, CHF 37'000
- Blaue Blume Verein, Erschliessung und Erhaltung des Kunst- und Foto-Nachlasses Vera Isler, CHF 40'000
- Bindungshaus Basel, Projekt «Bindungshaus (Subjekthilfefonds)», CHF 80'000
- Familien-, Paar- und Erziehungsberatung fabe, Publikation «Häusliche Gewalt – Resilienzförderung bei Kindern und Eltern», CHF 24'000
- WERT!Stätte gemeinnützige GmbH, Küchen-Einbau, CHF 16'000

Wie in jeder Sitzung kam auch dem Informationsaustausch zwischen den Verantwortlichen aus den Institutionen BSB und Waisenhaus, aus den Zentralen Diensten, dem Bereich Einbürgerungen und der CMS eine wichtige Rolle zu.

*Für weitere Auskünfte steht Dr. Stefan Wehrle, Präsident des Bürgerrats, zur Verfügung:  
079 859 25 50.*